



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 13. Mai 2017

SC Zofingen 2 : FC Entfelden 0:0 (0:0)

Sportplatz : Trinerplatten, Zofingen
Schiedsrichter: Marco Palmieri, Anglikon

Aufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Jan Meier (45. Min. Juan Alessandro Cavenaghi), Daniel Binder, Luca Ott, Dario Picciolo, Patrik Perlaska (45. Min. Raoul Hauri), Atdhe Kadrijaj, Rico Lehmann, Luca Lehmann (75. Min. Ajdin Kucalovic), Khaled Assoussi, Pajtim Murseli (75. Min. Egzon Gashi)

Verwarnungen FC Entfelden

74. Min Luca Lehmann (Foul)
80. Min Luca Ott / rote Karte (angebliches Notbremsefoul)

Entfelder vergaben zu viele Torchancen

Zu Beginn des Spiels tasteten sich beide Mannschaften ab und gingen kein Risiko ein und so waren Torchancen Mangelware. Die erste Tormöglichkeit hatte der Entfelder Pajtim Murseli in der 17. Minute als er im Strafraum zum Abschluss kam. Der Heimkeeper konnte die Kugel mit dem Fuss abwehren. Danach war wieder auf beiden Seiten eine Torchancenflaute. Die nächste Möglichkeit hatte das Heimteam in der 34. Minute als sie einen Angriff über die rechte Seite lancierten und den Ball in den Strafraum spielten wo ein Spieler aus 6 Meter zum Abschluss kam und sah wie der Gästekeeper mit einer sensationellen Parade die Kugel zum Eckball abwehrte. Nach dieser Szene lief es den Entfelder etwas besser und sie kamen noch vor dem Pausenpfeiff zu drei weiteren Möglichkeiten die aber vom Heimtorhüter zu Nichte gemacht wurden.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Entfelder sofort das Zepter und gingen kurz nach Wiederanpfeiff beinahe in Führung. Der eingewechselte Raoul Hauri scheiterte aber am Heimkeeper. Nur zwei Minuten später hatte der Entfelder Rico Lehmann die nächste Gelegenheit sein Team in Führung zu bringen. Er schoss die Kugel aus 9 Meter über die Querlatte. In der 54. Minute hatten die Gäste Riesenglück als ein durcheinander im Strafraum entstand und die Zofinger zweimal zum Abschluss kamen und beide male ein Enttfelder Verteidiger den Ball in extremis abwehren konnte. Nun flachte die Partie wieder etwas ab. In der 68. Minute starteten die Entfelder einen mustergültigen Konter. Pajtim Murseli lief auf der rechten Seite allen davon und spielte den Ball zum völlig freistehenden Raoul Hauri in den Strafraum der das Kunststück fertig brachte die Kugel aus drei Meter Entfernung

über die Querlatte zu spedieren. Das Heimteam operierte oftmals mit langen, hohen Bällen nach vorne und konnte so die Entfelder Defensive kaum in Bedrängnis bringen. In der 75. Minute hatten die Entfelder wieder eine Torchance als Dario Picciolo sich auf der rechten Seite durchtunkte und den Ball in den Strafraum flankte wo der wirblige Pajtim Murseli zum Abschluss kam und wiederum am gut reagierenden Heimkeeper scheiterte. In der 80. Minute lancierten die Zofinger einen schnellen Gegenangriff über rechts. Dieser Angriff konnte Luca Ott nur mit einem Foulspiel unterbinden, was eigentlich mit einer gelben Karte hätte bestraft werden müssen. Der Schiedsrichter sah dies aber anders und zog zu Unrecht die rote Karte, da vier weitere Entfelder Spieler daneben oder näher zum Tor standen und jederzeit hätten eingreifen können. Jetzt war es die Heimmannschaft die Druck aufs gegnerische Tor ausübten ohne aber etwas zählbares zu erreichen. In der 89. Minute erlebten die Entfelder eine Schrecksekunde, weil ihr Torhüter einen Ausflug bis zur Eckfahne machte und den Ball verlor so dass der Zofinger Stürmer aufs leere Tor schiessen konnte und dieses nur um Haaresbreite verfehlte und so blieb es beim 0:0 Unentschieden.